Miesbadener Canblatt.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezuge Breis: In Biesbaben und ben Leuborten mit Jweige Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., burch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für bas Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einfpatige Betitgelle für locale Angeigen 15 Bfg., für answärtige Angeigen 25 Big. — Reclamen bie Betitzelle für Bliesbaben 60 Bfg., für Auswarts 76 Bfg.

Mo. 224.

Freitag, den 13. Mai

1892.

Dierverbrand im bentiden Beidje.

Bierverbrands im dentschen Leiche.

Reber den Bierverbrand im Rechnungsjabre 1890/91 liegen jeht die amslichen Nachweisungen vor. Nach der jüngsten Lerdsscheit Nachweisungen vor. Nach der jüngsten Lerdsscheit Nachweisungen der Indistinktichen Amtes über Veierbrauerei und Bierbesteuerung im dentschen Jollzebiet ergiedt sich sin das zenannte Jahr (d. i. vom 1. April 1890 dis 31. Narz 1891), wodel jedoch sie Generalen 1. Dezember 1889 dis 30. November 1890 in Nechnung gelest ind eine Verleitung der Leutsche Vollzeitung der Leitung er Vendsscherung der deutsche Jollzebiet. Segen das Borjahr, wo zum ersten Mal die Uederschrung des Betrages von einem Setsoliter als durchschnittlicher Jahres verbrauch auf den Koof der Neddsscheid. Segen das Borjahr, wo zum ersten Mal die Uederschrung des Betrages von einem Setsoliter als durchschnittlicher Jahres verbrauch auf den Koof der Neddsscheider Anderscheider und des Betrages von einem Setsoliter als durchschnittlicher Zahres verbrauch auf den Koof der Neddsscheider Schererbrauchs nicht eingekreten, wos wohl im Allgemeinen mehr auf nathrische Ursagen in der Leidere zu der Weltzeit und gewiß nicht zu weber der Weltzeit uns gewiß nicht eingekreichner zu wehrt, da auf wirthschaftliche Momente der Andrumgserichwerung zurchzusichten den kreitweite günftiger Momente der Andrumgserichwerung zurchzusichten den konschlich waren. In den einzelten Scheruschlichen Scheruschlic

Locales.

Biesbaben, 13. Mai.

* Zur Erinnerung. Der 13. Mai biefes Jahres ist ber 100. Geburtstag eines Mannes, ber in ber Geschichte eine große Kolle gespielt und ber die Wechteschie bes Lebens in reichem Maße genossen hat. Am 13. Mai 1792 ist Papst Plus IX. zu Sintgaglia im Kirchenstaate geboren. Zweisellos war Bins IX. eine bebeutende Persönlichkeit und er wäre vielleigt ber gesceriste Mann Intilens und bestien Reiter geworden wenn er es verwocht hätte. boren. Zweifelso war Pins IX. eine bebeutenbe Bersonlichteit und er wäre viellicigt ber gestertste Annu Intaleus
und bessen Retter gewoben, wenn er es verwoch hätte,
sich von seinen rüchichrittlich gesinnten Rathgebern frei zu
machen und dem Auge seines Herzen zu sollenen Reinen und der inden und den und der inden und der inden Aufgeben und ist einem Applie so allseinf zweichtung, in der seine Resonnen einen so gesunden Sinn athmeten, so vollsthämslich waren, daß man in ihm mit Recht den geeigneten Mannisch vorren, das siedem Anderen wäre sie ihm wahrscheinlich gelungen.
Roch ist es unaufgestärt, welche Einstüsse eine derartige
Macht über den slugen und gerechten Nann erlangten, daß
der Ilmschwing von einer freiheitlichen, dem Solse wostwossen Weltanschauma zur krassen Reastion eintrat. Im
Zahre 1848 mussie der hohe Kirchenstüss fliehen und erh
1850 sehrte er unter dem Schube kranzösischer Lass andere
als ein freiheitliches Regiment eintrat, sie im Sindisk auf
jene Reastions-Spoche nicht wunderlich. 1870 sie besannte klatels versindete er die Logmen von der Gebannteklatels versindete er die Logmen von der wirden Sponigs von Italien in Rom. Während seines Kehnigk der klateliche Herschafte des Kapstes mit dem Einzuge
des Königs von Italien in Kom. Während seines Kehnistlates versindete er die Logmen von der underschlichen Erhrantes. Schwere und stürmsische Kelten fan Bapftischen Echrantes.
Schwere und fürmsische Kelten hat Bapftischen Erhrantes. Schwere und fürmsische Kelten fan Bapftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche Kelten bar Bapftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche Kelten bat Bapftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche Kelten bat Bapftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche Kelten bat Papftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche kelten bat Bapftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche Kelten bat Bapftischen Erhrantes.
Schwere und kürnerliche Kelten bat Bapftischen Kendrichten und haber in aber alleben kehren gestellten.

Ver der Aberschlagen eine vorder gestellten Machten mit
Rech

Recht in hohen Chren gehalten.

— Berfonal-Nadrichten. Derr Oberpeastbent Magbeburg ist im "Dotel Able" abgeliggt.

- Gere Gberpräftdent Madbeburg wurde beute Mittag
13 Uhr von Jurer Königlichen Soleit der Frau Bringefint
unten in tintrities-Audens enwignung. Dem Dern Oberprässenten wurden beite Bormitag 10 Uhr sämmiliche Mitalieber des
Solligaims der Königl. Keglerung im großen Symgessalte
borgesellt. Ju Ehren des Derrn Oberprässenten batte der
herr Regierungsprässent von Teupers Lasfi ein Mittagsmall
beranstaltet, an welchem noch folgende dern Teleit nachmen: KalGestelfen und Kommerber Greiten, Er al Wa tu sich faGreiffen finn, Kgl. Landroch Graf Matul of a-Geriften
flan, Landroch Graf in der Matul of a-Geriften
Seinfinns, d. Mucy den, Dpig und Korlmeister von Bornnabt. Berwaltungsgerichtebreter Gebiumer Regierungsverth
D. Rei den an, Dervörigermeiber Der, den Ihre. Regierungsverth
Dr. Freienius, Boligel-Director Gostus und Genauf Gereiler
Den, Freienius, Boligel-Director Gostus und GeneralConfin von Labe and Geleinheim.

- Apre Sönigliche Boleit Fran Prinzeffin faise be-

-0- 3hre Soniglide Coheit fran Prinzesin faife be-gab sit geitern Radmittog in Gentpage nach Mains, um bem Dom einen Bejuch abzuhatten, und lehrte Abends hierher gurad.

A Bas diesjährige Anshebungsgeschjätt, auch Obere erfatzeigesatt ober Generalunfterung genannt, verbunden mit der Superrevision der Juvaliden, findet für den Stadtstells Richard und Schaffen Anbabauf vom 27. bis 21. d. 29. fact, für den Laudfreis Wiesdaden in Hochheim vom 19. bis 21. d. M.

Bes natur-historische Museum ist vährend der Som-mer-Aonate seben Wentog, Mittwoch und Freitig Rachmittag von 3 dis 6 Uhr und Sonntag von 11 dis 1 Uhr für das Padliftun geöffnet.

= fehrergehalter. Dem Beichfusse ber Stabiberordneten Bersonnlung vom W. April d. 3. betr. die in Aussicht genommene Schalteansbesterung für die fiddischen Behrer und Lebrerimen ist der Wogistrat beigetreien und es wird nunmehe die dagu erforberliche Genehminung der Agl. Regienung sowie des Provinzial-Schulerolleginms eingebot worden.

evergiums eingeholt weiden.

Die Schlachthano-Grdunung soll nach einem Belchlusse bes Magistrus im § 17 wie solgt abgeändert werden: "Es it serner unterhopt, in dem Schlachtväumen und Ställen Cigarten oder Zobafspfeisen, sie nichen werden und Kallen Cigarten oder Zobafspfeisen, sie nichen der nicht im Manube oder in der Jand zu halten. Das Angistweit und Nichtschen der Kannbe, sowie die Jandbachung der Nichtschlachtschlacht und Vollegerichtung der Andlessen der Vollegerichtung der Angischlachtschlachtung der Vollegerichtung der Angischlachtung der Angischlachtung der Angischlachtung vollegerichtung der Angischen und ihr sehen Ausbeligten verforten. Durch dies Wöselberung wird bezwecht, das Verbot des Kandens auf den Hofen und der Vollegerichtung der Kandens auf den Hofen und dem Varitylage der städtlichen Schlachtbaussanlage z. zu beleitigen.

Dehnipselving gentrengen Gerren Mamerins, Bankorius und Serveitus find in diefem Jahre ungewöhnlich mide geweien. Richts war zu verschiere von dem firammen Negiment, dem die gefürcheten Peiligen ihren Auf verdanken. Im Gegentlieft, sie brachten und die erften wirflich ichnen Auftige und herrlicher dem ist belunde der simmet, aus dem ängliche Gemitter und ihooriensersütte Profesieren ichon diese Regengüsse und faltereiche Schnee,

(Saluta)

bis an eft.

:11

一日外中中中中中中中中中中中中中中中中

e, en, en

Die Sage vom Mänfethurm.

(Gigener Auffan fur bas "Bicebabener Togblatt".) Bon G. Spiefmann,

ach sich pestern Nachmittog in Genipoge nach Roine, um dem Dom einen Besind obznitaten, nub tehte Krede bierher zuräck.

bante der Erzbischof (nach 1208) zunächst auf dem rechten Ihreiniger die Feste Ehrenfels (Erinvels), eine mächtige Burg, die seinen der Schunge des Niederwaldes zeit. Die tolofzsalen Funkamente in den Fellen Zeugen dom der Arbeit vieler Jahre. Bald nachher, oder viestleich ichen gleichzeitig, entstaus dur der Jusel im Strome der Thurm, dessen Ausraftigenstaus auf der Jusel im Strome der Thurm, dessen Allerstümer 1. S. 148) sagt, ganz mit densenigen des Schlosses Chrenfels sidereinstimmen. Ersenndar war dies nach vor dem Jahre 1856; in diesem Jahre ließ die prenssische Kernesses die Kolffels Chrenfels übereinstimmen. Gestissensten neu ansbauen, wodurch er seinen ursprünglich architectonischen Charafter zum Theil einbäste. Der Ehrenfels wurde Sich bes mainzischen Etatsfalters (viesdaminus, Liptum) des Rheingams, Kyllipp won Bolanden, der im Bürgerfriege treu zu Sirrib gehalten nub biesen auch mit Geldmitteln unterstührt hatte. Philipp's Biltime blieb, da der Felden ihr Schmitteln werd, im Bestige der Burg, die sie sind da un's Neum mit Dietrich von Zeugenberg verheiranfete. Nam der leiner Albrechtig der Ariek gleich gekommen wäre. Die einerglisch Fran aber verweigerte die Zeugsgabe, so daß der Erzelfiche im Belass zurächen Kriegen Die hat der Erzelfiche, daß Gerenfels am Kaiser Friedrichs H. Ingle. Dieser entschied, das Gerenfels am Kaiser Friedrichs H. Ingle. Dieser einschied, das der Erzelfiches am Kaiser zurächten Kaus zurächen die Expensionen, 1. 374 ad. ann. 1220/24, und hier wichtlich keil Kriegenschen werden mitste die Uter der Schwen die Expensionen, Klopp nud Rüdesheim als Haupt in erden Schwen ein Schwen ein Beließere in Erinke des Erzelfies der Abern die Expensionen Erzelfen im Keinen begehaltet wird. In der der unter in Keine der Schwen der Schwen der der der Erzelfen der Mehren 1239 und 1256 werden im Odex Joundes, res Priedricus als seriptores thelonei (Rollscheier) in Erinkels ge

gleichen bei Bobmann 1275 Bertoldus und 1347 Ludovie eneberg in gleicher Eigenschaft. (916. 21. G. 748,

gleichen der Sommin ist ist bekonden und des Amemeborg in gleicher Eigenschaft. (Ah. A. S. 748, Note d.)
Note d.)
Note d.)
Nicht in gleicher Gigenschaft. (Ah. A. S. 748, Note d.)
Nicht in gewiere Linie fam die der Zolliammung von Ehrenschaft zu auch de Südinschurm: Befeitigung, Grenzschuft. In zweiter Linie fam die der Zolliatte binzu. Heren den Zollie wurden die großen Fürlten, die sich auch das "Necht" der Königswahl anmaßten und dehalb Nur (Wahle-Hährlern geheißen wurden, in der faisetlosen Jeit (1256—73) – thaifächlich; nominell, nachräglich durch die golden Bulle Kaiser Karts IV. (1256). Dem doppelten Noved entsprechend leitet man später auch den Namen Mäuselthurm doppelt ab. Jur Zeit des Ables Ischmies Trithennia sogte man Manskthurm. All Minden hat das Wort nicht das geringste zu than; es kann sich entweder von "Mauth" oder von "Muss" berleiten lassen. Wannth sie das Sochwartsche Worthurm, Manskhurm beigt also Jollihurm. Allein so ohne weiteres ist die Sagen Mehrinstrom ist auch im Mittelatter das Bort "Munth under konnt in auch im Mittelatter das Bort "Munth underschauchlich gewesen, wie schon Bodmann bemertt. Und wir wissen weiters also sagen Rheimskamt und ungebräucklich gewesen, wie schon Bodmann bemertt. Und wir wissen Wegelen Wegenstad, den und beinem Theile unseres Baterlandes gang und gäbe ist, in einem anderen einbürgert. Der Rechinkander kannt keinem Somnabend, sondern Jah, Wech, Autherbrod, Senf, Nachen und Somstag. So sanntel Entule, seinem Mottrig, sohn und Einem Somnabend, sondern Jah, Wech, Muss" bliebe elig allein übetze von "Mushameren Wilselfung von "Ins." diese elig allein übetze von "Mushameren Enstigt, in alten Chronisten wird gered von "Mushameren Wessehn im Maina) und "Mussen bet, Moosburg-Wassschurg. Wenn auch man aber "Musstete"

ne nie davon zu ndergeigen und reckten sich die Jalle sit and, der "Busscharten" aber schießt sieher non damen.

— Boering's Feise mit der Eule bildete, wie der "Fiss. de An. meldet, das Ociet einer an der Kammer für Jandolsschen nicht und der Anstituter Firma Doering und einem aussichenen Klage. Die Frausschafter Firma Doering und Seup. Ik nümlich von dem Annimann Frans in der von desen ihm 500 Ethe Seife nie liefern, sowie Schöenerisch in Höhe von vor Annimann Frans in ier von der Seifende nach Jandong nie filten. Ihm Ind de der Doeringssiche Keisende nach Handliche eine Mohne der Verlage der Verl

sunger gram zu 'ni, obsyche de girma Loeing mir zu 'nis i tragen.

- - Die anarchiftliche Froschüre: "Bas die Anarchiften wollen" von Sch. Janowsch. Ans dem Hodräfichen überfeht und bernutsgegeben von der Ernppe "Autonomie", medde, wie in der Morgen-Ausgabe berichtet, gestern durch die Thorbogen in die Häufer gefähoden wurde, ist auch heute finß wieder in mehreren Egenplaren auf dem alten Friedolf am Schulberg gerstenet gestuden worden. Herner sielen einem Nachtwächter des ersten Polizien keinels (nord-Blidger Stadtschild, Esgand der Annusktunge) anarchistischer Schulbschilder Stadtschild, Esgand der Annusktunge) anarchistische Schulbschilder Stadtschild, Esgand der Annusktunge) anarchistische Schulbschilder Stadtschild, Esgand der Annusktunge) anarchistische eines Octavbriesbogens, sind vierseitig und mit lateinischen Leiterut, sonach nuchtschallen im Aussande, gebruckt. An der Spiegen wird zur Kaufer unt der erbeit unt fon archistische Schulbschilder und der Verbeitert Jung.

Ramphet schließt mit der Phrose. Nieder mit aller Antorität Content und der febe die Knarchiel"

= Anlechte Zächer können den Bestigern recht ihrner zu siehen sommen. Die Gemeinde Laufanne hat dies jüngit unongenehm erschreit missigen. Bor einiger Zeit wurde dort ein junger Betzger durch einen vom Lache der Kriege Et. Krançois hermiterfolkenden Dachziger geföhlet. Die Mutter des Geföhleten strengtz zegen die Gemeinde einen Bregef an. Das Gericht stellte fich doh der Unfall done einem Baneiber neb don mangeschiete linterpolitung derrifter. Die Gemeinde Laufanne wurde als verantwortlich erstärt und verurtstellt, der Klägerin eine Summe von 2000 fr. ausgugahlen; der Gemeinde wonden feiner die Progistelien aufgeblichet.

--- Gardinenberand. Kim 11. Moi d. J., Rochwittags.

-a- Gardinenbrand. Am 11. Moi d. J., Nachmittags 4/4, Uhr entstadt in einem haufe an der Partstroße ein Gardinen-brand, welcher von den Hausbenohnern gelöscht wurde. Der Brands-ichaden ilt nicht unbeduntend.

Brovintielles.

Lebrer Fu de bon Sed nach Praubach und Lehrer Müller von Schiftschie nach Erfeit protent.

Ans der Umgegend. Der Staatsanwalt in Maing de gegen den verantwerlichen Nedeschen ber "Meiger Nacht." Derm heiner Hilber Medacten ber "Meiger Nacht." Derm heiner Hilber Medacten ber "Meiger Nacht." Der Staatsanwalt der Meiger Verleibigung des Geren Majors Sociate eine Weiselbigungstläge eingefeitet. Diefeke führt sich an das nicht der Anfeiten Kotig, Zammervoch, höch jemmervod". Diefeke führt sich gestellten Kotig, Zammervoch höch jemmervod". Die Land gen fich vor der unter Allege gektelten Kotig, Zammervoch höch jemmervod". Die Land gen fich vor der Antere Allege heitelten Kotig, Zammervoch höch jemmervod". Die Leichvonschagen nur der Muschig in Verleiben der Angeleichen Koten.

Ann gen fiche indhöchte de Verleiben und der Angeleichen koten, Mins Maing mier der Koten und der Angeleichen der Schalten der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Verleiben, der Verleiben der Ver

Dornholshaufen ift bas Reffenrant Silbmann Donnerling Rachmittag niebergebraunt. Das Feuer entstand die neben ber Stallung und seite biete und bie Achtanacison in fürzister Zeit in Brand. Stollung und Achtaniation find vollständig abgebraunt, mur die Schiehalls der Schüpungefellschaft "Grundnia" ift verfaont geblieben.

gerennt, mie er Schiegeals-der Schulengeleichgeit Germeinst it verlägent gebieben.

Das Schöffengericht in Börrfradt (Meinheffen) hat einen Milder den Arnabeit wegen Weinfalfend au 1800 Mart Siehestrafe dernriteit. Derteite bermittels Koffenen, Jauder und Selfelle 18 Sind Kriekelleit und als reinen Traubeituren verlauft. Eine einfellide That ische herteite der verlagte im Jaude und Verlauft. Eine einfellide That ische der Verlagten verlagte im Jauder und Verlauft.
Eine einfellide That ische Verlagte der Arba der Oberschäftlichen und berleite beigeliche franklichtig is leiner, des der Ted nach wenigen werteite dieselbe kanfalichtig is leiner, des der Ted nach wenigen Simwer ertrachen Ebefran den Aber Ted nach wenigen Simwen eintret. Noch volldrechte Dals fahrt fich Ries selbst mit einem Meitungfer dem Jack de bind den nac isotre todt.

In Klimburg ritt zum Kreger vieler Jeder die Koliselberadbung, welche für Limbung die Holgesthinde auf 13 Uhr Achte fingelicht, mit Sommag 18 Mas, in Wilffrantet. Die bezählichen Berichtiften linden auf Gestwirte gegewider ihren Looptegiehe Kultwondung.

In Fulden von Ausgeneheland auf dem Einer Eloppeldern bei Kolina. Der Eschebet, der dabtung der Elant erfelbet, beträgt ichhöhungsweite 20,000 Mr.

Bei Eronders im flesculikken Walde, Diffriet "Gardeberg",

ver Echaben, ein dabund der Staat arfeibet, befrögt ihöhnugsweife 20,000 Mt.

Bei Cronberg im flosafischen Bache, Diffriet "Aardblerg", am Riege von Wammolskain moch Konigflein, ist ein fanger Landsbolgiching von einen 10 Morgen algebrannt.

Bin Uffingern liegen zur Zeit Z Kübere krauf, weistens an Brinne und Duydierlich; in den kiehen 14 Agan find 3 Zedesfälle berrefommen.

In Pfaife und es dach dat fich biefer Tage ein Confundererin gebildet. Lagerkalter ift Gosfwirth Mansenbarth. Der Verein gebilde Lagerkalter ift Gosfwirth Mansenbarth. Der Berein gebild bis seit einige Of Michalteber.

In Coblenz kam das größe Frachtichfift, welches den Ahein befahrt, am Teinlag Vermitag im Kohapa des Schleperd Mach. Einnes Ar. do. 1 et der Kohen de

Prenfischer Landing.

bd. Berlin, 12 Mai.

Abgeorbnetenhaus.

Abgeordnetenhaus.
Ibelie Lefung bes Erichenhunfs, bet. tie Eluführung ber Landgemeinkordnung in Schleduig-holitein.—
Referent Inrgenfen: Die Reiberungen in ber Commission sind merkedisch ober redactionel. — Gerf 2 im burg- Stier um (conf):
Beine Lautel bedaure, daß ichm jest die Landgemeinkeerdnung ausgedehnt werde, bewor das Communalikenergeite ferfig ich. Reduct fragt an, ob eine weitere Andebemung gefiont sie.
Minister Gerefunth: Die Landgemeinden sind befugt, die Com-

munalücuer-Berbaltnisse ansrecht zu erhalten bis 1897, d. t. zur Berrigstellung des Communaliteueroschere. Die Ausbehnung der Landorft ihr Hoffen bis 1897, d. t. zur Berrigstellung des Communaliteueroschere. Die Ausbehnung der Landorft ihr Hoffen von der Debatte angenommen. Im kledigen vollt die Korsige oder Debatte angenommen. Teithe Lesiung der Verzogelegnavelle. Lei der Debatte ingt u. A. Minister Verlich in. Die Kreise ward der Regierung nor, daß kledige nicht entschieden genug aufrecht erhalten habe, ein mairrieller illneschiede der geinderten Bestimmung von der Korsige sie der eigentlich nicht vorhanden. Allt den Perchischen der Welfinkung von der Korsige sie der eigentlich nicht vorhanden. Mit den Pelchlissisch der zweissge ein der eigentlich nicht vorhanden. Mit den Pelchlissisch der Bereichten der Verlichten dass der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten dass der Verlichten da

Deutsches Beich.

Deutsches Beich.

Bof- nut Personal-Nachrichten. Wie bie "Boft hot, sind Personal-Nachrichten. Wie bie "Boft hot, sind für den Anfrichten bei Kaifers in Roddelwis bei dem Grofen Doha vierzehn Tage in Kirsfidt genommen. Der Raffer trifft am 30. Mai früh in Berlin ein, Abends wird der Pesiad der Konigin und der Königin-Acgentin der Rieberlande enwartet. — Der König von Wärttemberg bewilligte das Abfaledbactuad des Artigoniunisters Steinheit wogen leidender Gesundheit und ernannte Schott von Schotten frein zum Kriegsmiliter.

minister.

Die nene Jelt-Justiffung, Begöglich der Jusiammenfehma und Berwesdung der neuen toogboren Jeit-Austiffung hat
das Kriegsministerium eine Borschrift erlassen. Diedelse entfällt eine
Beichreibung der einzelnen Theile, bandett von der Amsendung der
Jeitbeile als Interfundt, Negenmanist, Tede u. j. w., und deriggin
me Schiefle als Interfundt, Negenmanist, Tede u. j. w., und derigsten
jum Erneste der Erhaltung dereiben. Ihrenfositer erhölte
zum Ihrache der Erhaltung dereiben. Ihrenfositer erhölte
Zuming (Bhöde) und 2 Jüllien mit ie einer Heilehfigund.
Derbied die der Erhaltung erhölte der einem nicht, die lämmtliche
Betolitheise anstalt ans Messen in Juhust aus dem neit keindern
Alluminum bergeliellt werden sollen. Rach den in diesen Mannschaltung
ann vorzüglich und wied die Mehrhelealung von Seiten der Mannschaltung
ann vorzüglich und wied die Verleiben Verleiben der Pethansklüng
ann vorzüglich und wied die Verleiben Verleiben der Erhantung der Zeitfweile
im Bivonac nub in eingen Wossensorieren ganz weientlich zur Ansechnischen der Kontenbau der Zeitfweile
im Bivonac nub in eingen Wossensorieren ganz weientlich zur Ansechnische Geben.

and von "Mus" abseiten will, so ist man zu weit gegangen. Der Rame stammt aus dem Italienischen, von mosea, mosehetta — Mück, Mückben, wie am Ende des 15. und Anfang des 16. Jadrhunderls die Feuerrohre sene italien nische und hanische keptillen und Insestenamen sichten; Vidora (Biper), sierpo (Schlange) u. s. w. — Muskhurm, Mandshurm heißt also Wehrthurm, Feltungsthurm. Das West wurde später in Berbindung mit "Maus", "Mäuse" gedracht und verunstaltet. Die litsprünglichseit der Bestimmung des Muskhurms hat aber nach meinem Dasärhalten disher noch kein Forscher dei der Beweisgründung des Kamens beiden. Ramen's beiont.

halten bisher noch kein Forscher bei ber Beweisgründung bes Namens beiont.
Wie kam man nun auf die tolle Bermengung von "Binis" und "Mänise"? Bisher ist vielsach behandtet worden, das gerade in jener Zeit, in welcher Bischof halto II. ledt., die Sape von jenem Bolensfärsten Bogiel sich nach derr Ahrine erbreitet habe und dert irrihümlicher Weise auf ganz ungegründete Art auf jenen Bischof übertragen worden sei, vielleicht von einem "der übel höre und wol reumbt (reimt)", daßer "der gute Hatto flatt anderer rechtschuldiger in die Beschwerige gekommen senn? (Bodmann, S. 149). Wer es dedarzt wohl kaum einer Widerlegung dieser Aufmanden. Millerdings drangen gerade um jene Jeit die deutschen Ableit die Bossen den von der Verlegen der dehen der nuch vielleicht auch sind nuter den deutsche der der der der Andelein und sied auch sind nuter den der auch die Sage der gehört. Vielleicht auch sind nuter den der auch die Sage der gehört. Vielleicht auch sind nuter der auch die Sage deheim erzählten, und wenn die nachsten der auch die Sage Währleitung gesellt, der danen den nachte ben den herr des Gage meine Anstellen und sie der auch die Sage Währleitung gesellt, der danen den dachten worden. Die Sachen erfen meine Anstell nach sinder erfen meine Anstell nach sie Johannen Kriegen meine Anstell nach sieden auf der meine Anstell nach sieden und der kerne Ergeber weiner Ergeben der den Bereifel das Gesamme" berselben bezeichnet, kannte ohne Zweisel das Gesamme"

schichtswert seines älteren Zeitgenossen, des polnischen Jan Dlugosz. Ein so kindiger Hilbrifer, wie derfiglechtie Abt von Sponischm, war vertrant mit allen Erzeugnissen der Alteratur, deren Erscheinungen noch ziemlich spätsche waren. In jener Zeit wusse man im Bolke schon nicht mehr, was man mit dem Namen Mansehnru anfangen sollte und leitete sin von "Mänse" ab, vielleicht weil damals seine nrestungliche Bestimmung als Besselbigungsthurm weulger debentsam geworden war und er happstädlich als Jostihurm biente. Daß die gestillichen Serren sehr anf dies einträgliche Geschäft hielten und allenthalben sied dasselbe ungezeignet hatten, gehr aus einigen Versen in dem dasselbe ungezeignet hatten, gehr aus einigen Versen des Beh (Reinerde Fruse) 1494) hervor, in denne es II. 8. heißet:

Man bhubet un felben eins Fürften Land, ba nicht be Papen (Pfaffen) boren (erhoben) be Tollen (Bolle).

ba nicht de Papen (Pfassen) bören (erhöben) de Tolken (Jölle).

(S. auch Dobmann, S. 748). Run verband sich jedenfalls im Bolke tein gutes Andenken mit dem Ramen Hatto, und itgend ein sindiger Kopf machte aus demielben "Harto". Se ergab sich dann weiter: Er von ein harter Nann, slüchtete auf den Mänien aufgestessen. Der linstand, warum er don den Mänien aufgestessen. Der linstand, warum er don den Mänien gestessen ward, warum er überhaupt auf den Thurm slüchtete, wurde in der ersundenen Hungerdnoth und der ausgesidten Brundlicht während berselben gefunden. Man könnte versucht sein, den Abt Johannes selbst für den Neimer des Ganzen zu falten, wenn er nicht die Erzählung als Bericht wiedergäbe, wie er solchen gehört. Halb und halb glandburdrög ist dem gestlichen Herren zedenfalls die Geschichte erst geworden, nachdem er die Grachstung des Dingosz gelesen halte und beshald hat er sie niedergesschrieden. Ganz unschuld geber ist sedenfalls der arme Grzblische Jatto II. in den schlimmen Geruch gesommen.

Das einzige geringe Silveriche ber Sage ift also, bath ber Erzbischof Santo I. 891—913 sich feines guten Anfess im Bolte zu erfrenen hatte, möglicheweise beshalth, weil er zur Jeit einer Thenerung seine Mainzer Bürger nicht so behandelte, wie es menischenwaltelt weit dieselricht ans politischen Gründen). Das aber ist and Alles; das andere ist Juthat, Berwechselung, saliche Kambination, furzum Mache. Noch erwähnt muß werden, daß schon Isdamuse Artikzenius eine andere Ertskrung sire den Naumen Mäuselhurm hat. Er sagt in dieser geradenn, daß der Thurm eine Water für das Anterland geweicht sei, ein Nausing (spocala) von dem and man auf die vordeigherenden Schiffe gelanert habe wie eine Kahe auf die Mäuse, und deshald möge er tooft auch der Mäusschutt genannt worden sein. Diese Ausstagung ist so naw, daß sie uns höchstens ein Lächen ansübstagt.

anjudihigt.

Daß, wie wir eben erwähnten, früher als ber eigentliche Mänseihurm ein Warte auf ber Jusel gestanden habe, entsnahmen wir einer Notiz der Vinger Spronit, welche den Bartthurm von dem Erzbischof Willegis (975—1011) ers banen läßt. Urfunklich nachgewiesen ist dies nicht. Georg Rollenshagen, der Dichter des "Frosomeurlete" läßt den Erzbischof hate suerst auf den Chrenfels sindeten. Doch auch auf diese Wurg sand er der Mingen feine Ruse. So beiste es dann im Gebichte weiter;

Derum bauf er mitten im Abeim Etein, Teinen bohen Thurm von rouhem Stein, Den Einer viele haben gelehn, Danamf hen Mönlien zu entgehn. Aber es wor verkorene Sad': Sie ichwummen ihm in Hanien nach, Stiegen muttlig den Thurm hinauf, Fragen ihn ungebraten auf.

Sprenfels und ber Maufethurm haben in ber Folgegeit im mannigfache Schidfale erlebt, ftets gemeinfam. 218

bie in in ber nig tes heit

ibenion de la contra del contra de la contra del la

他明一治治 中心 計作 之 明 日 分 打 工 年 日

tinen älteren Borgang erinnert. In den Jahren 1849.50, als der Bring dem Irchen, nachmals Katier Wilhelm I., Gendermenr von Monig war, fad door eine precisische Echildmache ihren Bossen deren erzoße Breinlebenaulimmung beröcht. Der Godiet ichof fein Bewehr in die Luft ab und gerbreute dabung dem Jahren. Hir Bewehr in die Luft ab und gerbreute dabung dem Generalische Beite Gestledegegenaut wurde er vom Frünzen von Breinfen gum Gefreiten unter ausdrickliche Bedohgung bestehet. Das ist nun relick ein anderer Borgang als der in der Abrenffraße, we Dück als Gestledbundte bor der Katerne den Arbeites Brendt, allerdings ein Strock, erfolg, der ihn befältigt date und einem anderen, odligt untkeheiligten Benichen dadet gefährlich betroundete.

* Bertin. Tos Kroische Strock er Kunna ist nunwehr

Ausland.

* Gesterreich-Ungarn. In einer am 11. b. M. absehnlichen Antisemiten-Bersammlung in Wien griff der Gemeinderalh Gregorig auf's Sestigste die Theater-Kusskellung au, welche er als einen fibildem Tanbelmartt bezeichnete. Sin Theiluchner, welcher für Gregorig ein Mishilligungsvotum verlangte, da der Erzherzog Karl Ludwig der Protetter der Kusskellung sei nad der Kaiser die Mishiellung eröffnet habe, worde schäfteldung eröffnet habe, worde schäfteldung eröffnet habe, worde schäfteldung ausflöste.
Der ehemalige Staalsminister Anton Atter v. Schmersling wurde vom Schlage gerüßt; sein Justand ist besentlich.

* Frankreich. Der jüngst in Paris freigesprochene Anarchist Beata und bessen Gelichte Soubert wurden wegen Berdachtes der Theilnahme an Navachol's in Cham-bles begangenen Berbrechen wieder verhaftet.

machen werbe. Es dürfte auch diesmal, wie schon so oft früher, dis zum Augenblic der Abreise ungewiß bleiben, welche Konte der Jar benuhen wird —Rach in Betersburg eingelaufenen Saat enstandsberichten, deren Beröffent-lichung nache bevorsteht, ist der Saatenstand im Anntasias und dem Goudernement Novorosipst sehr günftig, wo der der deren in den Gaubennements Komgorol, Podaterinostam, Mittel in Bolen, ungünstig in Tambow, Cherfon, Polama und Kerono. — lieder die Andelskapen in Wedz in der Racht vom 7. die S. Mai melbet der "Barschawsti Onewnit", daß eine Angahl Architer, wolche über die Wie Dnewnit", daß eine Angahl Architer, wolche über die Wie Dnewnit", daß eine Angahl Architer, wolche über die Wie Dnewnit", daß eine Angahl Architer, wolche über der Wie Dnewnit", daß eine Angahl Architer, wolche über der Wie Dnewnit", daß eine Angahl Architer, wolche über der Untwille habe den der Fenerwasse deres Leites der Gewossen vonsille habe den der Fenerwasse Gebrauch gemacht, wobei eine Archeiterin getöbtet und ein Mann verwunnbet wor-ben sei.

Schrechliches Brand-Huglüch.

1301 der König Mirraft von Hobsdurg sich mit dem Mainzer Erzbischofe Gerhard von Eppensiein, der ihn zum Könige gemacht hatte, überwarf und die Mieinzöste für sich dennehmender erhoß sie ein verheerender Krieg im Rheingau und die Jolldurg Ehrenfels wurde vom Könige erdect. Dasselde Schlichal erlitt sie 1356 durch Erzbischof Gerlach von Rassen, der sie dem frührerne Eissberweifer Kuno von Falkenstein wegnahm. Im Jahre 1631 ervberten sie die Schweben durch einen Deerektschel Vernhards von Weimer, nachdem desse Ausgeschmun in die Hande der Fremden, nachdem bessen geleinen Sertheibiger umgekommen waren; der lehte sprang vom Thurme in den Khein. Kninkt ader wurde doss siehe Schoße geld und die frauglischen Brandsschaus der Mollen und weit von der kanglischen Brandsschauer im schlimmen Jahre 1689, das so viele geschnete deutsche Gegenden in Wössensche der Wolfen der Malesshurm erhielt nicht mehr die Plege, die man ihm bisher satte angebelien lassen. Grit 1856 wurde er, wie erwölicht, erneuert. Richt mehr die Miegen, eite verfelde zu dem Litten und mehr eiteden der Schiffer zu dem zinnengekrönten Thurme auf; im Gegenthell freudig, denner glott sich angeschiells umgehen sonne. Wer der der Geift des Bisches aufein mehr die Wischung, wie er die Statubel "des Vinger Reches ungeschöllst umgehen sonne. Wer der der Geift des Bischoß Hatto wird noch lange die einsame Warie gespenstig umschen sonne. 1301 ber Ronig Mibrecht von habeburg fich mit bem Mainger

Bus gunft und feben.

* Refiben-Cheater. Ans der Kanglei des Theaters wird uns geschrieben: Ilm gabtreiden Buinfan nachaulammen, findet worgen Samtha, den 14. d. M., als 3. Novemennent Bortfellung die S. Mufführung des mit jo großem Leifall aufge-Kommenen Schwantes. Mad ame Bou i dard fatt.

* Frankfurter Stadditheater. Man fdreibt uns ans Frankfurt a. M. dom 12. Mai: Für das neu zu belegeide Hach der jugendlichen Selben gaftirte am geltrigen Abend Herre Elegander Wartel dem Artel am geltrigen Abend Derre Elegander Wartel dem den Elegander Wartel dem Mare

worten.

**Bilbende Aunst. Sideren Bernehmen noch ift die Entsichung des Rafres für die Errichtung des National Denkinn als auf der Schle fireibeit in Bertin für Salier Wilhelm dahin ausgefollen, daß Twofffor Reinhald Begas das Reiter-Bentwal und der hoffentigtet Ihne die architectonische Umgebung berseiben ausführen follen.

fileine Chronik.

Der ivegen Beruntrenungen bei ber Reichsbauf verhaftete Cal-culator Schulg in Berlin bat fich Rachts in Unterjudungs-Gefangniß erbangt.

erhängt. Gin Telegramm ans Buenes Aires melbet, baß bort eine Rollschubbahu eingefallen ist, wobei breisig Hersenen ge-tödtet wurden. In der nähe von Grünan bei Berlin ist gestern ein überfüllter Höhrtahn durch die Wellen eines Qumpkers aum Sinken gekommen. Es wurden 18 Bersonen geretter, ein Seper Namens Schneiber ist ertrun ben. Es wird bermuthet, daß noch andere Personen umgekommen sind.

Bermifdites.

Gerichtefnal.

Gerichtsstal.

-0-Wiesbaden, 13. Mai. (Straffammersisung.) Borssigneder. Herr Landgerichtsdirector von Abeledien. Vertreter der Kobiel.

Todiel, Staatsanwolfschaft, der Santsanvotel Kah an ar. — Der Schier Veter M. aus Viederhofhein stehen netze der Antieg, von den im andertranten Schafen sech unterschlagen zu haben. Er stellt dies Schafen seine sech unterschlagen zu haben. Er stellt dies Schafen seine sieden seine der Antiere der Ant

Geldmarkt.

-m- Conrobertigt der Frankfurter görfe vom 13. Mal. Radmitigs 12½ lbr. — Gredie Actien 271½, Disconto-Com-mandi-Anthelle 192½, Einatsdam-Actien 287½, Galigier 181½, Loubarden 74½, Egypter 95½ Bortngiein 28½, Jalliene 90½, Ilngaru 95½, Gotthardbehn-Actien 193.80, Kordoli 198.80, Ilnian 92½, Dreebence Dani 142, Lauraduite-Actien 110½, Gelfeuftrchmer Bergworfs Actien 132½, Happener 144½, Bochmer 118½,— Tenbeng behanptet.

Cehte Drahtnadrichten.

(Continental-Telegraphen-Comp.) Ferlin, 13. Mai. Die "Volf. Jig." melbet aus Brag, die Inngazegen veramfellen Wossenveitionen an den "König von Böhnun", in deneu sie um die Caulasjaung des Instipaniatiers bitten.

(Depefden-Burean Gerold).
Perlin, 13. Rai, Die Bremiere bon Anton Kubinstein's Oper "Die Moffabaer", vom Komponiften felbst birigitt, hatte gestern Abend im Aroll'iden Theater einen glüngenden Erfolg.

Gerlin, 13. Mat. Den "Berl. Pol. Necht." gufolge wurde das Abichiebsgeind des Chris der Abiholiung für Kriegsgeschichte im großen Generalftab, General-Lieutenams von Taufen ge-nehmigt.

Eriffel, 13. Mat. Ein großer Brand wuthet in Unt. werpen. Das Mittiar ift mit ben Loffgarbeiten beichaftigt.

* Schiffs-Lindwichten. (Rach ber "Frauff. Big.") An-gefommen in New-York ber Nordbeutliche Llonddampfer "Spree" von Breuten und D. "Kin of Newpert" von Liverpool; in Aben ber A. n. D. B. "Calphay" von London und D. "Anfoele Ru-battina" von Gemat; in Calpha bt D. Duwottar Calife" von Sondon; in Colound ber R. n. D. B. "Engal" von London; der Hamburger Dampfer "Fürlt Bismard" von New-York puffirte Ligard.

Gefdjäftlidjes.

Jür Stadt und Tand

ist das "Wiesbadener Cagblatt" das wirklamste und daher billigste Angeigeblatt, seit 40 Iahren des bebend und in der kaussähligen Beodsteung überall gelesen. Aamentlich eingesiblet in der gahreichen Cosonie hierbin übersiedender Kentner und Pensionner. Im Fremder-Hubblitum gerne und viel gelesen. Auch ausswärts zahlreiche Leser (Postwersandt allein ca. 350 Orte).

Kurhaus zu Wiesbaden.

222. Abonnements-Concert,

222. Abonnements-Concert,
ausgeführt der Kapelle des Füs.-Reg, von Geredorff No. 80,
unter Leitung des Kgl. Masikdirectors Herm Fr. W. Münch.
Programm:
1. Bombardon-Marsch aus Das goldene Kreua*
2. Ouverture passtorale und Danse des Bacchantes
aus "Philemon und Baucis*.
3. Matrosenchor, Gebet des Schiffsvelks u. Ballade
aus "Dio Afrikanerin*.
4. Les Folies, Polka (im Concertstyl).
5. Fantasie aus "Dio Stumme", zusammengest.
6. Deutsche Harden, Walter
7. Paraphirase üher, Waldandacht*, Frz. Abt.
8. Kaiser Friedrich-Marsch.

223. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. Programm:

1. Stolzenfels-Marsch
2. Bine nordische Heerfahrt, Ouverture
3. Balletmusik zu "Calderon" "Ueber allen Zauber Liebe"
4. Toréador et Andalouse, Charakterslück aus "Bal costumé"
5. Ouverture zu "Athalia"
6. Rosen aus dem Süden, Walzer Voigt. E. Hartmann. Lassen. Largo, Violine-Solo: Horr Concertmeister Nowak. Harfe: Herr Wenzel. J. ungarische Rhapsodie



Wiesbadens

Billigste Bezugsquelle.

men-Blousen und -Tricottsillen von 1.75 an und höher men-Unterröcke in weiss von 1.70 an, men-Unterröcke, farbig, von 50 Pf. an, men-Schürzen von 55 Pf. an, men-Schürzen von 55 Pf. an, men-Korsetts von 80 Pf. an, men-Korsetts von 80 Pf. an, men-Strümpfe von 15 Pf. an, men-Strümpfe von 15 Pf. an, men-strümpfe von 15 Pf. an, men-und Kinder-Strümpfe (ächt schwarz) von 40 Pf. an.

Verlauf zu streng festen Preisen.

J Laskow & Cie., Langgasse 35.



Kür Gaffhöfe, Penfionen, Schankwirthschaften etc.

Gillig vom 1. Mai au: Placatfalppläne,

die Albfahrts- und Anfunftszeiten der hiefigen Gifenund Straffenbahnen enthaltend, zu 50 Pf. das Stud fäuflich im Cagblatt Derlag. POUR PROPERTY OF PROPERTY OF THE PROPERTY OF T

Befanntmachuna.

Rächsten Dienstag, Bormittage 10 und Rachmittage 21/2 Uhr aufangend, verfteigere ich gu Folge Auftrags bie Reftbeftanbe aus bem Rac

Fran Rentner M. Dams, Wwe.,

9. Große Burgitrafie 9, 2. Etage.

Inventar: in Zchwarz mit Gold: 1 Sopda, 2 Kauteuils, 6 Stühlet mit feinem Seidenstoffdegug, 1 Saloutijd, 1 Nähilich, 1 Schreidstifd, 1 Villieriafrienisch, 1 Silieriafrienisch, 1 Silieriafrienisch, 1 Silieriafrienisch, 1 Silieriafrienisch, 1 Schreidsteinisch, 1 Seine Schreibisch, 1 Sertieva, 1 Sopdatijd, 1 Stühleben mit Alban mit Alban mit Alban mit Alban mit Alban mit Alban mit Schreibisch, 2 Schreibisch, 2

Adolf Berg, 51. Kirchgasse 51.

A

Nenhelten in

Langen Spilzen-Canno Neuheiten in Spitzen-Fichus von Mk. 25 an,

empfehlen in reicher Auswahl, Gebrüder Bosenthal.

89. Langgasse.
Alleiniger Inhaber: Gustav Rosenthal.

ausschube für Knaben und Mädehen, hit Gg. Mollingahaus, Ellenbogengasse 11.

Band und Spitzen

grösster Auswahl

sehr billigen festen Preisen

empfiehlt

W. Thomas.

Webergasse 6, zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

Beringswerfe

Carl Schnegelberger's Verlagshandlung,

Kinder-Jaguettes, neue Sendung eingetroffen.

Louis Rosenthal, Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

Für Gärtner und Gartenbesiter.

Bur Anlage von Miftbeelen geeignete tiefe Rahmen billig gu vertaufen Langgaffe 27.

Massenver-theilung in Zeitungen, ia Rotationspressen Druck, auf farbigem wie weissem Papiers tiefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

Taschen-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt"

Sommer 1892

gillig vom 1. Mai an das Stild 10 - Pfennig

tauflich im Tagblatt-Verlag Canggaffe 27.

Franz Joseph Willms, Mainz, Scidhofffr. 1

A. Mollath, Micheleberg 14.

Schlagsalno (Centrifugenfahue) per 's
2r. 60 Bl., fertig gefah.,
mit Budez und Ramille in
60 St., fertig gefah.,
mit Budez und Ramille in
60 St., Kanffechan
60 St.,

Sodawasser

B. Straus. Emserstrasse 4a, Part.

Fft. Preihelbeeren,
Gedbeergelee, Bfiaumenmus, Fenchtgelee, Apricofens Marmeladen, Seidelbeeren, fft. Fruchtfaste, Caliguren ic. empfichtt die Senf-Badrit, Schillerplat 3, Abort. Sti. Callapo abzugeden Richelberg 9, 2 St. 1.

Sicherheits-Zweirad, englisches, wenig gefahren, mit Rabmenbau, überall Rugeflager, mit Erlernen bes Sahrens für 150 Mf. zu verlaufen Goldgaffe 15.

S hahrens für Iso Mt. zu verlaufen Gelogaffe 15.
Bioliusasten zu laufen gesucht. Lötzer, Roberstraße 38.
Beanntenwissen aluscht, am liebsen sir dauerund, zwei dis ei elegante, deguem eingezichtet Jimmer sir dester Arrtage an neuen runkzein ätteren nobleu deren zu verneitben. Gest, sterten unter Z. D. 89 an den Tagdl-Berlag erbeien.
Gründl. span. Unterrickt (Grammants, Convers, Literatur) ertheilt nott, aepr. Kehrein (6 Jahre in Nedrid). Rah, Abelhaid-raße 57, Bart., 12—2 Uhr.

Dunflage, sur vernen und Toreibungen (nur überzeugen)
Dunflage, sur verren und Damen, a Berlon 60 Pk.
35, im Tagdb-Berlag.

Nöb, im Lagol-Seriag. Beeloren im oder beim Aurhansgarten eine goldene Gravatiten-Aodel (Bergispielinsigt mit 8 Diamanten). Gegen gute Belohning abruseben Basimonerfirose 10.

abuggben Badmanerurage 10.
Dieustag wurde von der Goldenen Krone bis zum Aurgarten eine goldene Uhrkette mit fl. Medaillon u. herzahen verl. Dem Ueberbr. eine Belohnung. Rah. im Tagbl.-Berlag, 9399

Schlüffel verloren

Dantjagung.

Derglichen Dank Allen, welche an bem ichweren Bersinfte unserer guten Fran und Mutter jo innigen Anthrif nahmen und fie gu ihrer legten Anhefilte begleiteten. 2002 Ju Annen ber trauernden hinterbliebenen: D. Ochs neht Aindern.

Die geehrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.